

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1848

8.8.1848 (No. 217)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 217.

Dienstag den 8. August

1848.

Bekanntmachungen.

Kaufmann M. E. Demmler hat die auf ihn gefallene Wahl als Mitglied des Gemeinderaths aus Gründen, die der Gemeinderath und engere Ausschuss gebilligt hat, abgelehnt, daher wird Ersatzwahl für denselben nöthig, und es wird Tagfahrt hierzu auf

Montag, den 14. August 1848, Nachmittags 4 Uhr,

im großen Rathhaussaale anberaunt, wozu die Mitglieder des großen Bürgerausschusses hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 5. August 1848.

Der Gemeinderath.

M a l s c h.

M. Erhardt.

Herr Kaufmann M. E. Demmler dahier hat bei Gelegenheit seiner Erwählung zum Gemeinderath, welche Stelle er jedoch aus triftigen Gründen ablehnte, die der Gemeinderath und Bürgerausschuss anerkannte, uns ein Geschenk von fünfhundert Gulden mit der Bestimmung übersendet, die Vertheilung für hiesige wohlthätige Zwecke zu übernehmen.

Diesem Wunsche sind wir in der Weise nachgekommen, daß wir dem Waisenfond 200 fl., der Karls-Friedrich-Leopold- und Sophienanstalt 100 fl. und 200 fl. Beitrag zur Uniformirung für arme Wehrmänner zugewiesen haben.

Für dieses Geschenk sagen wir dem edlen Geber im Namen der Beschenkten unsern Dank.
Karlsruhe den 7. August 1848.

Der Gemeinderath.

M a l s c h.

M. Erhardt.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Anführer und Unteranführer des 4. Bürgerwehr-Fähnleins wurden erwählt:

zum Hauptmann: Hofbuchhändler K n i t t e l;

zum Oberleitmann: Kanzleigehülfe B i r k;

zu Leitmännern: 1) Postregistrator Martini, 2) Billeddrucker Friedrich;

zum Oberzugmeister: Kanzleigehülfe S e i g;

zu Zugmeistern: 1) Kaufmann Georg Leipheimer, 2) Hütten-Candidat von Lindenberg;

zu Rottenmeistern: 1) Jakob Kull, 2) Mehgermeister A. Huber, 3) Tagelöhner Donath, 4) Scribent

Kohaut;

zu Obmännern: 1) Finanzrath Sold, 2) Schauspieler Schüs, 3) Karl Kull, 4) Uhrenmacher Kusterer,

5) Hoffküchendiener Lichtenfels, 6) Posamentier Keller, 7) Schneider Neu, 8) Seufert, 9) Revisor Gög,

10) Postpraktikant Huber.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Wahllisten 8 Tage lang zur Einsicht auf die hiesige Kanzlei aufstiegen.

Karlsruhe den 5. August 1848.

Der Gemeinderath.

M a l s c h.

M. Erhardt.

Bei der heute stattgehabten Ersatzwahl eines Oberzugmeisters, Rottenmeisters und eines Obmanns fürs 3. Bürgerwehr-Fähnlein ist

zum Oberzugmeister: Hofcourier Verton;

zum Rottenmeister: Hoflakat Rötter und

zum Obmann: Materialverwalter Kraier

erwählt worden.

Dies bringen wir mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß die Wahllisten acht Tage lang zur Einsicht auf die hiesige Kanzlei aufstiegen.

Karlsruhe den 5. August 1848.

Der Gemeinderath.

M a l s c h.

M. Erhardt.

Bürgerwehr.

Bekanntmachung.

Die Mannschaft des I. und II. Banners der Bürgerwehr wird in Kenntniß gesetzt, daß von dem Verwaltungsrath wegen Lieferung der Lederhelme und sonstiger Ausrüstungsstücke an Patronentaschen, Bajonetscheiden und Bandolieren nunmehr Verträge abgeschlossen sind, und daß diejenigen Wehrmänner, welche die Anschaffung dieser Ausrüstungsgegenstände selbst schon besorgt haben, oder zu besorgen beabsichtigen, dies innerhalb 2 Tagen dem Hauptmann ihrer Compagnie anzuzeigen haben.

In Bezug auf diejenige Mannschaft, welche diese Anzeige in der angegebenen Zeit nicht machten, wird die Lieferung von Lederhelmen und der andern Armaturstücke vom Verwaltungsrath angeordnet.

Zugleich wird bemerkt, daß die Namen der Lieferanten und die accordirende Preise ebenfalls bei den Compagniechefs oder auf der Adjutantur des Commandos erfragt werden können.

Diejenigen, welche Filzhelme wählen, haben die Anschaffung selbst zu besorgen, und in gleicher Zeit hiervon Anzeige zu machen.

Karlsruhe den 7. August 1848.

Der Verwaltungsrath.

Privatspargesellschaft.

Generalversammlung.

Dienstag den 8. dieses, Abends 6 Uhr, findet die ordentliche Generalversammlung für 1848 statt.

Dieselbe wird im Locale der Gesellschaft Eintracht abgehalten. Die verehrlichen Mitglieder werden zur zahlreichsten Theilnahme hiemit höflich eingeladen.

Karlsruhe den 1. August 1848.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Wegen Wegzug werden Mittwoch den 9. August in der Früh um 9 Uhr im Haus No. 68. der Stephaniensstraße, im 2. Stock, Kanapee, Tische, Stühle, Bettladen, Schränke, Spiegel, Glas und Porzellan durch Unterschriebenen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 3. August 1848.

M. Wager.

(1) [Haber versteigerung.] Künftigen Freitag den 11. August, Morgens 8 Uhr, werden 7 Morgen Haber, zwischen der Kriegsstraße und der Kessler'schen Fabrik dahier liegend, auf dem Halm gegen Baarzahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen sind.

Wohnungs-Anträge und Gesuche.

In der neuen Adlersstraße No. 31., nahe beim Garten Ihrer Hoheiten der Hrn. Markgrafen, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzraum, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Steiasstraße No. 9. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Ekthaus der Lamm- und Zähringerstraße No. 49. sind auf den 1. September zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Kreuzstraße No. 20., neben dem Gasthaus zu den 3 Königen, ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer, vornenheraus, sogleich billig zu vermieten.

In der Waldstraße No. 10. sind 1 oder 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 42., nahe am Ludwigsplatz, ist ein großes hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder bis 1. September bezogen werden.

In der neuen Hirschstraße No. 18. im 2. Stock des Seitengebäudes ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzspeicher, und auf Verlangen noch ein Mansardenzimmer auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Zähringerstraße No. 70. sind ein oder zwei schöne heizbare Zimmer im 2. Stock sogleich zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße No. 17. ist im Hintergebäude im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzstall nebst Antheil am Waschhaus, dergleichen im Vorderhaus ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Zwei schöne Zimmer, mit oder ohne Möbel, sind sogleich wegen Veränderung billig zu vermieten neue Hirschstraße No. 25 im untern Stock; zu erfragen zwischen 11 und 12, oder 1 und 2 Uhr.

In der Durlacher Thorstraße No. 90. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, einer Kammer, Küche, Keller nebst Speicher, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der neuen Kreuzstraße No. 20. sind sogleich oder auf den 23. Oktober in gutem Stand hergerichtete 3 Logis zu vermieten, im 2. Stock eines von 6 bis 8 Zimmer, 1 Alkof, Küche, Keller, zwei Dachkammern, und eines von zwei großen Zimmern, ein Alkof, Küche, Keller, und eines im untern Stock von 4 Zimmer, ein Alkof, Küche, Keller, Dachkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der Neuthorstraße No. 11. sind 2 freundliche Mansardenzimmer und eines zu ebener Erde entweder sogleich oder auf den 1. September d. J. mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst im untern Stock zu erfragen.

Sogleich oder auf den 23. Oktober 1848 ist im innern Birkel No. 33. im 2. Stock ein freundliches Logis von 2 tapezirten Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 40. ist der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen.

In der Karlsstraße Nr. 6. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher; ebendasselbst sind 2 Mansardenzimmer mit einem Kochofen und Holzstall zu vermieten, und können den 23. Oktober bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 15. ist der 2. Stock mit fünf Zimmern, Alkof, Küche u. ganz oder theilweise, und ebendasselbst ein Mansardenlogis von 3 bis 4 Zimmern, Küche u. auf den 23ten Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

In der Steinstraße Nr. 7. kann ein oder auch zwei schöne freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel an solide Personen vermietet werden; der Einzug könnte sogleich oder auf den 1. September geschehen.

In Nr. 5. der Stephanienstraße ist der untere Stock bis den 23. Oktober d. J. zu vermieten, derselbe besteht in fünf Zimmern, Alkof Küche, zwei Speicherkammern, Keller und sonstigen Erfordernissen.

Amalienstraße No. 28. Sommerseite, ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten; auch können vier Mansarden dazu gegeben werden.

In der Amalienstraße Nr. 67. ist ein schönes Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwasschkammer nebst Waschküche, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der alten Waldstraße No. 25. sind im Hintergebäude auf den 23. Oktober zwei Logis zu vermieten; im 2. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller und Speicher; im 3. Stock 3 kleine Zimmer, Küche und Keller. Das Nähere im untern Stock im Vorderhaus.

In der Ritterstraße No. 3. ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus, und ist auf den 23ten Oktober zu beziehen.

In der kleinen Spitalstraße No. 2., den drei Litten gegenüber, ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Im innern Birkel No. 33., eine Treppe hoch, ist wegen Dienstveränderung ein freundliches gut erhaltenes Logis von 3 Zimmern vornenheraus nebst aller Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie unter sehr billigen Bedingungen zu vermieten. Nähere Auskunft ebendasselbst.

Ein freundliches Mansardenlogis mit 2 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör ist sogleich oder auf Oktober zu beziehen. Auskunft hierüber Herrenstraße No. 35.

Waldbornstraße Nr. 24. ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen, an eine stille Familie zu vermieten und auf den 23ten Oktober zu beziehen.

In No. 61. der Amalienstraße ist im untern Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkof, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober, und im zweiten Stock 3 bis 4 schön möblirte Zimmer im Ganzen oder theilweise sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Auf den 23. Oktober beziehbar, ist in meinem Hause eine sehr hübsche Wohnung in der 2. Etage (3. Stock) bestehend in einem Salon mit Balkon, 2 größeren und 3 kleineren Zimmern, 2 Alkosen, Küche, Kammer, Keller, Holzraum nebst gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten.

C. A. Braunwarth,

Langestraße No. 26.

Eine Wohnung von 5 Zimmer mit Küche, Speicherkammern und allen Erfordernissen, mit oder ohne Garten, ist auf den 23. Oktober zu vermieten, Erdprinzenstraße No. 9. Ebendasselbst sind einige Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In No. 15. der Neuthorstraße ist auf den 23. Oktober d. J. ein hübsches Mansardenlogis von 4—5 Zimmern nebst Zugehörden zu vermieten. Auch sind im 2. Stock dieses Hauses zwei auf die Gärten gehende sehr angenehme Zimmer sogleich beziehbar. Näheres im untern Stock daselbst.

In der Hirschstraße No. 36. ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, einem Alkof, 2 Speicherkammern, 2 Abtheilungen Keller, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau daselbst.

In der Kreuzstraße No. 22. ist auf den 23ten Oktober oder auch früher eine Parterte-Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzlager, Mansardenzimmer und Speicherkammer nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres Kreuzstraße No. 7.

In der Ruppurrer Thorstraße No. 13. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Kammer, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall und Theil am Hof, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Hirschstraße No. 3. h. ist der 3. Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 neu tapezirten Zimmern, einer Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Theil am Trockenspeicher und Waschhaus. Das Nähere ist bei Apotheker Sörger zu erfragen.

Im Gasthaus zu den drei Litten sind auf den 1. September zwei schön tapezirte Zimmer möblirt zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, Eck der neuen Herrenstraße, sind auf den 23. Oktober d. J. oder auch sogleich 2 große geräumige Wohnungen, aus 6 ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Küche, Keller u. bestehend, im zweiten und dritten Stock, ganz oder theilweise, zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag] Es wird ein braves Mädchen gesucht. Zu erfragen in Nr. 5. der Stephanienstraße.

(1) [Stellegesuch.] Ein braves solides Mädchen, das sehr gut empfohlen wird, im Weisnähen, Bügeln und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist,

wünscht eine passende Stelle auf Michaeli zu erhalten. Näheres Langestraße Nro. 56. im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen und nähen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

(1) [Dienstgesuch.] Eine solide Person von gesetztem Alter, die gute Zeugnisse von ihren bisherigen Stellen vorzeigen kann, in allen feinen weiblichen Arbeiten besonders im Bügeln und Frisiren erfahren und vollkommen einer Haushaltung vorzustehen im Stande ist, wünscht auf nächstes Ziel eine angemessene Stelle zu erhalten; ihre Ansprüche sind bescheiden. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht einen Dienst sogleich oder auf kommendes Ziel. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich eine Stelle zu Kindern oder ins Zimmer. Näheres sagt die Redaktion dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Vor ohngefähr 10 Tagen wurde ein goldenes Bracelettchen mit dem Namen Ida in Türkis im Erbprinzengarten oder auf dem Wege bis in den Museumsgarten verloren; der Finder besagten Bracelettchens ist gebeten, solches im Comptoir dieses Blattes oder bei Bijoutier Walbach und Söhne, Amalienstraße Nro. 57., gegen Belohnung abzugeben.

(1) [Klavierverkauf] Ein ganz gut erhaltenes Klavier von Kulmbach in Heilbronn steht um den Preis von 55 fl. zu verkaufen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachung.

In der Kirschen-Allee, zwischen dem Großherzogl. Ministerium des Aeußern und dem Erbprinzengarten, kann Schutt abgeladen werden.

Karlsruhe den 7. August 1848.

Solchen jungen Leuten, welche sich auf den Eintritt in die 1. mathematische Klasse oder die Vorschulen der polytechnischen Schule vorbereiten wollen, wird gegen billiges Honorar Unterricht erteilt. Das Nähere Langestraße Nro. 96. im Hintergebäude.

Privat-Bekanntmachungen.

Alter ächer Malaga,

die ganze Flasche à 1 fl. — kr.
die halbe Flasche à — fl. 30 kr.

Alter Cognac,

die ganze Flasche à — fl. 45 kr.
bei **Jakob Ammon.**

Anzeige.

Besten haltbaren Weinessig zum Einmachen der Früchte, Maasweise zu 12 kr., sowie bestes Zwetschgenwasser, 1846r Kirschenwasser und guten ordinären Brantwein empfiehlt zu geneigter Abnahme **Karl Berkmüller,** nächst der Münze.

Roselwein,

per Flasche — fl. 48 kr.

Muscat Lunel,

per Flasche 1 fl. 12 kr.
Champagner von Chanoine & Comp. 2 fl. 42 kr.
" " Kuenzer & Comp. 1 fl. 45 kr.

Bordeauxwein,

per Flasche 1 fl. 30 kr.
bei **Jakob Ammon.**

Neustadter Naturbleiche.

Ich zeige hiemit an, daß ich zur diesjährigen Bleiche Tücher bis Mitte September anzunehmen beauftragt bin.

Julius Seifendörfer.

Großer Ausverkauf

von Bändern, Chemisetten, Krägen, Hauben u. s. w. bei vollständigem, frischem, großem Lager; ferner Hüte aller Art, Gürtel zu Roben, Spitzen, Halsbänder, Handschuhe, Herrencravatten und noch viele andere Modegegenstände sollen bedeutend unterm Werth schleunigst verkauft werden, und wird zugleich dabei ergebenst aufmerksam gemacht, daß die Gelegenheit sich noch nie so billig zum Einkaufe angeboten hat in der Langenstraße Nro. 191., neben der Dbermüller'schen Buchhandlung.

Maximiliansaue.

Rhein-Wasserwärme:

6. August 1848, Morgens 8 Uhr: 15 Grad,
Abends 5 Uhr: 16 Grad.

Ph. Jakob Burkart,
Gastgeber zum Rheinbad.

Literarische Anzeigen.

In der E. H. Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Landwirthschaft für Frauen. Vom Viehstand, Geflügel, Milchwesen, von Aufbewahrung des Fleisches, der Feldfrüchte, vom Gemüse, Obst und von Bearbeitung des Flachses, nebst einer Hausapotheke. Ein zuverlässiger Rathgeber für auf dem Lande lebende Hausfrauen. Zweite Ausgabe. 8. XVI. u. 238 Seiten. In elegantem Umschlag. geh. Preis: 45 kr. oder 15 Ngr.

Hausfrauen, welche in städtischen Verhältnissen erzogen, nun bestimmt sind, einer Landwirthschaft vorzustehen, und mit Einsicht Geschäfte anordnen und leiten sollen, die ihnen bisher mehr oder weniger fremd waren, wird in diesem Buche ein zuverlässiger Rathgeber dargeboten, sowie aber auch ältere, selbst erfahrene Hauswirthinnen in diesem — durch seine äußere Ausstattung in elegantem, mit sinnigen Zeichnungen versehenen Umschlage auch als Geschenk sehr empfehlenswerthen — Buche viel Neues und Nützlichendes finden werden.

Bei **Windolff & Striese** in Königsberg i. d. N. ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Tabellen zur schnellen Ermittlung der beim Ein- und Verkauf von Getreide, Heu, Stroh, Wolle, Taback u. dgl., oder überhaupt bei Lieferung von Gegenständen, welche nach Wispeln, Scheffeln, Mäßen, Centnern, Pfunden, Schocken, Bündeln und Stücken berechnet werden, zu empfangenden oder zu zahlenden Kaufsummen: Ein Handbuch für die Herren Landräthe, Regierungs-, Intendantur- und Proviantsbeamten, Magazin-Regimenten, die wohlhöbl. Magistrate und Ortsbehörden, sowie für die Herren Gutsbesitzer, Kaufleute und Händler. Herausgegeben von **Hartmann**. 4to. 5½ Bogen. Preis 15 Sgr.

Ferner ist daselbst erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Tabellen zur Berechnung der Feuer-Kassen-Gelder. Herausgegeben von **Hartmann**. 8. 2½ Bogen. Preis 5 Sgr.

Bürgerwehr.

1. Compagnie. Heute Abend 6 Uhr wird im Lokale der Eintracht die Wahl der ausgetretenen Rottenmeister und Obmänner vorgenommen, wozu die Wehrmänner eingeladen sind.
Der Hauptmann.

4. Compagnie. Auf den Wunsch mehrerer Wehrmänner findet unsere Singübung heute Abend im Gasthaus zum Weinberg, Waldhornstraße Nro. 57. bei Gastwirth Dohs, in einem eigens dazu eingerichteten Lokale im 1. Stock statt. **Anfang 8 Uhr.** Die Wehrmänner, welche an den Uebungen Theil nehmen, werden ersucht, ihre sämtlichen Gesänge mitzubringen. Zu zahlreichem Erscheinen ladet ein
J. D. Baldenecker.

6. Compagnie. Der bei der ersten Wahl der Chargirten festgesetzte Termin zur nochmaligen Vornahme der Wahlen ist abgelaufen. Es werden deshalb sämtliche Wehrmänner der 6. Compagnie eingeladen, sich **Mittwoch den 9. August Abends 7 Uhr**

bei Wehrmann Rohrer im Kranz, Eck der Langen- und Waldhornstraße, zur Vornahme dieser Wahlen einzufinden.

Auch wird die Uniformirungssache in diesem Abend nochmals zur Sprache kommen.

Der Hauptmann.

Bürgerwehr.

Zur Vornahme einer Besprechung werden sämtliche Bannertrommler, sowie die übrigen Trommler der Bürgerwehr auf heute Abend 7 Uhr in das Gartenlokale des günen Hofes eingeladen.
F. Bachmann.

Feuerwehr.

Dienstag den 8. August rückt die Arbeitsmannschaft (unter welcher statutengemäß nur die Einreißer verstanden sind) sämtlicher Compagnien zu einer gemeinschaftlichen Uebung aus.

Die betreffende Mannschaft einer jeden Compagnie versammelt sich 5½ Uhr bei den zugewiesenen Feuerhäusern; sie erscheint in vollständigem Dienstanzug mit Helmen.



Dienstag den 8. August findet die 15. musikalische Abendunterhaltung im Stephanienbad zu Beiertheim statt.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. Militärmarsch.
2. Ouverture zur Oper: Die Vestalin, von Spontini.
3. Sophien-Walzer von Strauß.
4. Arie und Duett aus der Oper: Alessandro Stradella, von Flottow.
5. Clubb-Polka von Robert v. Freidorf.

Zweite Abtheilung.

6. Finale aus der Oper: Die Jüdin, von Halevy.
7. Stephanien-Galopp von Labitzky.
8. Arie aus der Oper: Marino-Falliero, von Donizetti.
9. Sperl-Polka von Strauß.

Anfang halb 6 Uhr.

Abonnement-Billets werden fortwährend ausgegeben an der Kasse oder in der Wohnung des Unterzeichneten, Waldstraße Nro. 3.

Frick.

Kunsthalle.

Ausgestellt sind aus dem Kupferstichkabinette: Arbeiten englischer Kupferstecher, nach verschiedenen Meistern.

Karlsruhe den 25. Juli 1848.

Die Direktion.

Frankfurter Börse am 5. August 1848.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 3/4
Friedrichsdor	9	55	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	5	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig - Silber	24	24
20 Franken-Stücke	9	37	Gering u. mittelhalt	24	16
Engl. Sovereigns	12	2	DISCONTO	2	—

Dampf-Schiffahrt Düsseldorfer Gesellschaft.



- Vom 12. Juli an fahren die Dampfschiffe von Mannheim in nachstehender Weise ab:
- 1) Von Mannheim nach Köln und Düsseldorf täglich um 6 1/2 Uhr Morgens, zum Anschluß an die 1. Fahrt von Heidelberg.
 - 2) Von Mannheim nach Mainz täglich um 3 1/2 Uhr Nachmittags, zum Anschluß an die 1. Fahrt von Schliengen.

Nähere Auskunft wird bei diesseitiger Expedition ertheilt, woselbst, wie bei allen Hauptstationen Billete auf die ganze Route ausgegeben werden; ebenso sind bei allen Agenturen der Düsseldorfer Gesellschaft und auf den Schiffen selbst Billete für die Groß. bad. Eisenbahn zu erhalten.

Karlsruhe den 12. Juli 1848.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

vdt. Mathe.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen vorrätzig:

Die Karlsruher Bürgerwehr.

Ein Blatt in Farbendruck,

enthaltend:

I. und II. Banner. — III. Banner (Feuerwehr). — Kessler'sche Feuerwehr.
Artillerie. — Scharfschützen.

Preis 48 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Leopold, Kfm. v. Achern.
Hr. Grether, Kfm. von Köln. Hr. Wisch, Partik. von
Strelitz.

Deutscher Hof. Sr. Erlaucht der Herr Graf von
Leiningen Müllingheim v. Balluff. Hr. Meßer, Part. v.
Heidelberg. Hr. Ungerer, Kaufm. von München. Herr
Säuter Kaufmann v. Aachen. Hr. Peninger, Kfm. v.
Weinsberg. Hr. Wegger, Part. v. Landau. Hr. Brün-
ner, Kfm. v. Gotha. Hr. Kreuzer, Propr. von Düssel-
dorf. Hr. Mayer, Kfm. m. Fam. v. Worms.

Englischer Hof. Hr. Ghinont, Kfm. m. Schwester
von Atras. Hr. Lambert, Rent. m. Gattin von Lyon.
Hr. Nepiolini, Rent. a. Italien. Hr. Salvaborie, Kap-
itän von Brüssel. Hr. Wanchin, Rent. m. Gattin von
Paris. Hr. Veit, Kfm. von Frankfurt. Hr. Benz, Kfm.
von Pforzheim.

Erzprinzen. Hr. Kallhardt, Kfm. m. Fam. v. Ulm.
Mad. Lent m. Fam. daher. Hr. Böll, Stabsarzt von
Darmstadt. Hr. Macau, Hr. de Hamal, Hr. Arngdor
und Hr. Davigny, Rent. m. Dienersch. v. Paris. Hr.
Grandhome, Arzt daher. Hr. Lowenberg m. Fam. von
Ansbach. Hr. Wilson, Rent. m. Fam. a. England. Hr.
Kirchgesner und Hr. Lopp, Kfl. v. Mainz. Hr. Vogel,
Kfm. von Zweibrücken.

Goldener Karpfen. Herr Braun und Hr. Spehn,
Propr. von Inglingen. Hr. Kramer von Münsenheim.
Hr. Föhringer v. Rusloch. Hr. Lindle m. Bruder von
Kappel. Hr. Rittmann von Jähringen.

Goldenes Kreuz. Hr. Graf v. Degenfeld v. Waden-
Hr. Bärker, Rent. v. Wien. Hr. Röther, Kfm. von
Kannstadt. Hr. Dettlieb, Fabr. v. Aachen. Hr. Salin-
Kaufm. von Frankfurt. Hr. Depre, Propr. von Gen-
Hr. Gibson, Rent. v. London.

Goldenes Lamm. Hr. Schmidt, Cand. v. Neudau-
bischofsheim. Hr. Stephan v. Eugano. Hr. Huber von
Kärnbach.

Goldenes Schiff. Hr. Marx m. Schwester v. Eich-
holzheim. Hr. Salomon, Kaufm. v. Mannheim. Hr.
Schweizer v. Altdorf. Hr. Kron und Hr. Weil v. Sul-
burg.

König von Preußen. Hr. Körber, Weinbl. v.
Märzheim. Hr. Stellwagen m. Sat. v. Weinsberg.

Ritter. Hr. Baron von Spilker von Berlin. Hr.
Mosger m. Fam. von Pforzheim.

Römischer Kaiser. Hr. Streng, Ingenieur
Lütlich. Hr. Merker, Kfm. von Koblenz. Hr. Dupr-
Propr. v. Paris. Hr. Winkler m. Fam. und Bed. v.
Hamburg. Hr. Pina, Kfm. v. Köln. Hr. Link, Dir-
tor v. Augsburg.

Rothes Haus. Herr von Stetten v. Mannheim
Hr. Brod, Pfarrer v. Dikhausen. Hr. Simon und
Bernhardt, Part. v. Paris.

Jähringer Hof. Hr. Kling, Kfm. v. Straßburg.
Hr. Fink, Pfarrer v. Illenau. Hr. Kopp, Kaufm.
Offenbach. Hr. Vogel, Kfm. von Mannheim. Hr. Frey-
ringer, Kaufm. mit Fam. v. Frankfurt. Hr. Frey-
Kfm. m. Fam. v. Koblenz. Hr. Sieinhoffer, Part.
Sat. v. Aachen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.